

Haifa, 16. VIII. 28.

Liebstes Gretel,

einigermaßen kann ich jetzt schon sagen, wann ich fahre. Wenigstens weiß ich, welche Schiffe in Betracht kommen. Das beste wäre ein japanischer Dampfer gewesen, der bis Genoa II. Kl. nur ca. 9 £ kostet. Aber er geht schon am 22., und so früh (d. h. hier ab 21.) kann ich nicht. Dann ist eine Lücke, und ich kann erst am 27. von P. Saint mit Messageries fahren. Dann bin ich wahrscheinlich am 1. 9. in Marseille, am 2/9 abends in Berlin, am 3. in Swinemünde. Ich werde hier noch das Kursbuch nachsehen und Dir entweder von Marseille oder von Frankf. 9 M aus telegraphieren, mit welchem Zug ich ankomme. Es hängt davon ab, ob ich in Marseille noch den Frühzug erreiche (ca. 9<sup>h</sup>) oder erst nachm. abfahren kann. Aber wohin telegraphieren? Ich habe Deine Swinemünder Adresse nicht. Falls ich sie nicht noch nächste Woche bekomme, telegraphiere ich einfach G. A., Swinemünde-Bad. Man wird Dich aus der Badeliste schon finden. Du kannst auch am 1. ~~oder~~ 2. Sept. zum Postamt gehen und angeben, wo ein für Dich eintreffendes Telegramm abzuliefern ist.

Sollte sich irgendetwas in meinen Dispositionen ändern, was ich nicht glaube, so bekommst Du rechtzeitig ~~de~~ Bescheid.

Inzwischen, Liebling, hast Du Geburtstag, grad wenn ich aufs Schiff steige, um zu Dir zu fahren. Für heute nur einen vorläufigen innigen Glückwunsch, aber wir feiern zusammen. Für Viktor lege ich noch eine Gratulation bei.

Ich habe schon keine Geduld mehr, weder zum Arbeiten

noch zum Schreiben. Aber nächste Woche schreibe ich doch noch,  
da Du den Brief 2-3 Tage vor meiner Ausreise bekommen  
kannst.

Bald, bald bin ich da! Tausend Grüsse und Küsse  
von  
Eli

Liebes Gonnifan! Kann bin ich bald bei dir,  
nicht lange nach diesem Brief. Dann wird es aber  
viel zu erzählen geben! Mir ist es so lange nach  
dir, daß ich dir einmal wieder so lange weg-  
fahren lassen würde. Auf Wiedersehen, mein Klei-  
nes Mädchen, Grüsse und Küsse

von deinem  
Papi